



Niederschrift



über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Mastershausen

am Mittwoch, den 17. November 2022 in der Bürgerhalle Mastershausen

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 21.30 Uhr

Alle Mitglieder des Gemeinderates waren ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender: OB Gerhard Wust
Schriftführer: Jan Vogt

| | anwesend | ab/bis Uhrzeit zu TOP | E(ntschildigt) |
|-------------------------|-------------------------------------|--------------------------|----------------|
| Angsten, Felix | <input checked="" type="checkbox"/> | | |
| Etges, Peter | <input checked="" type="checkbox"/> | | |
| Haberkamp, Elke Solweig | <input checked="" type="checkbox"/> | | |
| Liesenfeld, Frank | <input type="checkbox"/> | | E |
| Scheer, Michael | <input type="checkbox"/> | | E |
| Schneiders, Jürgen | <input type="checkbox"/> | | E |
| Schwarz, Silvia | <input checked="" type="checkbox"/> | | |
| Steffen, Armin | <input checked="" type="checkbox"/> | | |
| Steffen, Matthias | <input checked="" type="checkbox"/> | | |
| Thomas, Karl | <input checked="" type="checkbox"/> | | |
| Vogt, Jan | <input checked="" type="checkbox"/> | | |
| Wiersch, Jan | <input checked="" type="checkbox"/> | | |

Außerdem waren anwesend:

- Planungsbüro IBS Energie GmbH, Hr.Schäfer und Hr.Eberhard (TOP 2, öT)
- VG Bürgermeister Hr. Keimer (TOP 9, öT)

Die Beschlussfähigkeit war gegeben.



TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- 1 Niederschrift über die 32. Sitzung (KW 2019 – 2024) des Ortsgemeinderates Mastershausen vom 09.11.2022 -öffentlicher Teil-
- 2 Neubau Nahwärme
 - 2.1 Aktualisierte Planungsdaten für die Antragstellung nach dem BEW (Bundesförderung für effiziente Wärmenetze)
 - 2.2 Vorstellung der neuen Gesamtkalkulation
- 3 Solarpark Leideneck
- 4 Klimaangepasstes Waldmanagement
- 5 Teilnahme am Förderprogramm "Zukunfts-Check Dorf" 2023
- 6 Erneuerung der Haupteingangstür an der "Alt-Schul"
- 7 Sachstand Jugendraum
- 8 Sachstand Kindergartenbetrieb/-Neubau
- 9 Solidarpakt "Erneuerbare Energien in der VG. Kastellaun" - Absichtserklärung
- 10 Verschiedenes



Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende erklärt die Sitzung für eröffnet.

Der Vorsitzende setzt TOP 4 „Mitgliederwerbung Karnevalsverein etc. als Auftrag / Fragestellung für die gesamte Dorfgemeinschaft?“ auf Wunsch von Vereinsvertretern ab.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, einen zusätzlichen Tagesordnungspunkt zum Thema „Klimaangepasstes Waldmanagement“ aufzunehmen. Die Anwesenden erklären sich mit der geänderten Tagesordnung einverstanden. Der Tagesordnungspunkt wird unter TOP 4 aufgenommen.

ÖFFENTLICHER TEIL

1 Niederschrift über die 32. Sitzung (KW 2019 – 2024) des Ortsgemeinderates Mastershausen vom 09.11.2022 -öffentlicher Teil-

Gegen die Sitzungsniederschrift werden keine Einwendungen erhoben. Sie ist damit nach §41 Abs. 3 GemO bestätigt.

Beschluss: Einstimmig.

2 Neubau Nahwärme

OB Wust führt in das Thema ein und übergibt das Wort an Herr Schäfer vom Planungsbüro IBS Energie GmbH aus Stromberg.

2.1 Aktualisierte Planungsdaten für die Antragstellung nach dem BEW (Bundesförderung für effiziente Wärmenetze)

Herr Schäfer beschreibt den aktuellen Sachstand und erläutert Hintergründe des zeitlichen Verzugs des Projektes. Im Anschluss der Ausführungen von Herr Schäfer erfolgt eine Frageunde für die Ratsmitglieder und Zuhörer.

Nachfolgend werden die Ausführungen zusammenfassend dargestellt:

Für eine wirtschaftliche Realisierung des Nahwärmeprojektes in Mastershausen mussten 175 teilnehmende Haushalte gefunden werden. Die maximale Höhe an Fördermittel des Landes beliefen sich auf 5 Mio €. Aufgrund der Deckelung der Fördermittel und der sehr hohen Teilnehmerzahl von über 300 Haushalten am Nahwärmeprojekt sind letztendlich rechnerisch die Fördermittel pro Haushalt gesunken. Eine Nachkalkulation wurde vorgenommen. Die Wirtschaftlichkeit des Projektes war, aufgrund der (rechnerisch) geringen Fördermittel pro Haushalt, nicht mehr gegeben. Zahlreiche Gespräche mit der Landesregierung führten zu keinem zufriedenstellenden Ergebnis. Die Landesregierung verwies auf eine mögliche EU Förderung, den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Zugesagte Fördermittel dieser Förderungsmöglichkeit hätten allerdings bis Ende 2023 aufgebraucht werden müssen. Bei der geplanten Projektgröße war dies zeitlich unmöglich realisierbar.

Eine Alternative bot sich mit der Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW). Mit diesem Förderprogramm fördert die Bundesregierung den Neubau von Wärmenetzen. Die maximale Förderung beläuft sich auf 40% der Projektkosten.



Der Start des Förderprogramms wurde von der Bundesregierung oftmals verschoben. Das Portal für die Antragsstellung wurde letztendlich am 15. September 2022 eröffnet. Erschwerend kommt hinzu, dass sich Änderungen an den Fördervoraussetzungen ergeben haben welche einen Mehraufwand für die Projektplanung ergeben. Das Planungsbüro erarbeitet aktuell die notwendigen Unterlagen zur Stellung des Förderantrags. Der Förderantrag wird voraussichtlich innerhalb der nächsten 4 Wochen gestellt.

Weitere starke Einflüsse auf das Projekt sind die gestiegene Inflation und die Lieferengpässe, welche voraussichtlich eine Verteuerung des Projektes ergeben.

Nach aktuellem Stand sind die Kosten pro kWh von 12 auf 17 Cent gestiegen.

Weiterer geplanter Verlauf:

1. Förderantragsstellung
2. Bewilligung/Förderzusage
3. Neukalkulation der Kosten
4. Anpassung der Vorverträge
5. Ausschreibung
6. Vergabe

2.2 Vorstellung der neuen Gesamtkalkulation

Eine neue Gesamtkalkulation wird erst nach Bewilligung des Förderantrags bekanntgegeben. Siehe TOP 2.1.

3 Solarpark Leideneck

Der derzeitige Kabeltrassenverlauf des Solarparks Leideneck an das Umspannwerk in Blankenrath wird erneuert. Aufgrund der Tatsache das der Trassenverlauf durch die Gemarkung der Ortsgemeinde Mastershausen führt muss der Gemeinderat zustimmen. Die Ortsgemeinde wird mit 11,5€/m Leitungstrasse entschädigt.

Beschlussvorschlag: Dem vorgestellten Trassenverlauf wird zugestimmt.

Beschluss: Einstimmig.

4 Klimaangepasstes Waldmanagement

Für das neue Programm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) können Waldbesitzende ab dem 12. November 2022 Förderung beantragen. Die Fördersätze betragen zwischen 55 Euro je Hektar und Jahr und 100 Euro je Hektar und Jahr. Verbunden ist diese Förderung mit einer zusätzlichen Zertifizierung und Bewirtschaftungsauflagen wie beispielsweise 5% Flächenstilllegung für Betriebe ab 100ha oder Ausweisung von 5 Habitatbäumen je ha. Dem Gemeinderat wurden diesbezüglich Unterlagen übermittelt.



Beschlussvorschlag: Die Ortsgemeinde nimmt am Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ teil. Die Verbandsgemeindeverwaltung Kastellaun wird beauftragt, den entsprechenden Förderantrag zu stellen

Beschluss: Einstimmig.

5 Teilnahme am Förderprogramm "Zukunfts-Check Dorf" 2023

Das Dorferneuerungskonzept der Ortsgemeinde Mastershausen stammt aus dem Jahre 2002. Eine Fortschreibung ist aufgrund demografischer Veränderungen sowie baulicher, infrastruktureller und sozialer Herausforderungen empfehlenswert. Es besteht die Möglichkeit das Dorferneuerungskonzept mittels eines Zukunfts-Checks Dorf fortzuschreiben. Nach Abzug von Fördermitteln (70%) entstehen Kosten für die Gemeinde zwischen 1.000 – 1.500€.

Beschlussvorschlag: Die Ortsgemeinde nimmt am Zukunfts-Check Dorf 2023 teil.

Beschluss: Einstimmig.

6 Erneuerung der Haupteingangstür an der "Alt-Schul"

Die Haupteingangstür der Alt Schul muss erneuert werden. Nach fachtechnischer Aufwandsabschätzung werden Angebote eingeholt und ausgewertet.

7 Sachstand Jugendraum

Der Jugendraum ist aktuell gesperrt. Grund hierfür sind unter anderem Beschwerden von Bürgern über Müll im Vorraum des Jugendraums und auf dem Hof/Parkplatz, sowie eine unzufriedenstellende Handhabung der Einrichtungsgegenstände. Eine Wiedereröffnung ist nur unter Auflagen möglich. Jan Wiersch und Felix Angsten stimmen sich mit interessierten Jugendlichen über die Möglichkeiten eines geordneten Betriebes ab.

8 Sachstand Kindergartenbetrieb/-Neubau

Gespräche über die Möglichkeit der Übernahme des katholischen Kindergartens wurden mit der VGV besprochen. Aktuell stehen zwei Möglichkeiten zur Verhandlung:

1. Übernahme der Liegenschaft und operativer Betrieb über die KiTa GmbH. Kosten der Liegenschaft für die Gemeinde: 90.000€
2. Übernahme der Liegenschaft und operativer kommunaler Betrieb. Kosten der Liegenschaft für die Gemeinde: 520.000€

Die Overheadkosten des Personals der kath. Kirche sowie des kommunalen Trägers müssen noch ermittelt werden.



9 Solidarpakt "Erneuerbare Energien in der VG. Kastellaun" - Absichtserklärung

Hierzu erfolgten bereits ausführliche Erläuterungen durch Herr Manuel Heinz-Lauf in einer vorherigen Ratssitzung. Unsererseits wurde der TOP vertagt, um ohne Zeitdruck eine Meinungsbildung zu entwickeln.

Herr Keimer erläutert das Thema erneut dem Rat.

Beschlussvorschlag: Die Gemeinde erklärt sich grundsätzlich bereit, dem Solidarpakt unter geschilderten Rahmenbedingungen beizutreten. Die Verwaltung wird im 1. Schritt beauftragt eine entsprechende Solidarpaktvereinbarung zum Beitritt auszuarbeiten. Im 2. Schritt folgt nach Vorlage der Vereinbarung die Beschlussfassung zum Beitritt.

| | | |
|-------------------|----------------------|----------|
| Beschluss: | Ja-Stimmen: | 7 |
| | Nein-Stimmen: | 0 |
| | Enthaltungen | 3 |

10 Verschiedenes

Anmerkungen/Fragen der Ratsmitglieder:

1 Grünfläche im neuen Bauabschnitt

Jan Vogt fragt ob es bereits Ideen für die Gestaltung der Grünfläche im neu erschlossenen Neubaugebiet gibt. Der Vorsitzende erläutert das dieses Thema in einer Ratssitzung diskutiert werden müsse.

2 Quadratmeterkosten im Neubaugebiet

Die Kosten werden durch die VGV ermittelt. Aktuell gibt es sieben Interessenten.